

Hier eine kurze Beschreibung des Umbaus eines Vectra / Signum auf Facelift:

Die Ausgangslage

Aufgrund eines Hagelschadens war jedes (!) Teil an dem Signum mit mindestens einer Delle versehen. Besonders schlimm hat es natürlich alle waagerechten Flächen wie Dach und Motorhaube getroffen, sogar die Rückleuchten waren zerschlagen...



Als Erstes wurde der Wagen ab den vorderen Türen an lackiert, hierzu musste ich den Himmel ausbauen, um die im Dach vorhandenen Dellen weitestgehend von innen raus“streicheln“ zu können. Nichtsdestotrotz hat mein Lacker noch gehörig geflucht...



Das Resultat kann sich sehen lassen:



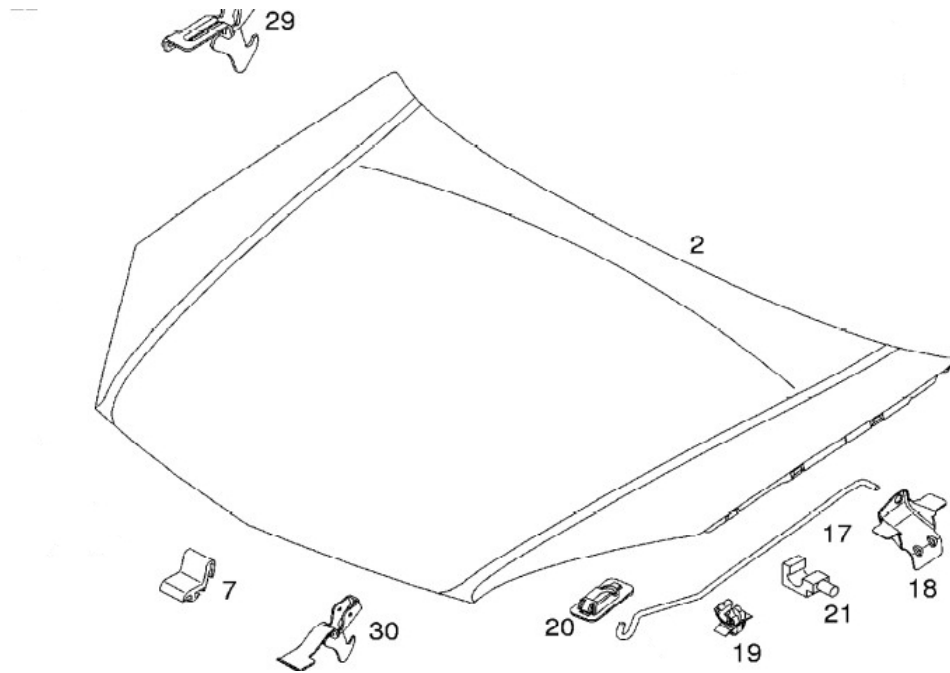
Man erkennt, dass Haube und Kotflügel noch Dellen haben, dies wollte ich meinem Lacker nicht auch noch zumuten, so nutze ich die Chance und beschloss, den Wagen auf Facelift umzubauen, zumal er sowieso Baujahr 4/2005 ist und somit einer der letzten Vor-Facelifts.

Um die Kosten überschaubar zu halten, begann ich u.a. in der Bucht, nach den benötigten Teilen zu suchen. Erschwerend kommt hinzu, dass es für den Facelift keine Nachbauteile gibt, obwohl diese aufgrund der zweifelhaften Qualität und Passform sowieso nicht in Frage kommen. Ebenso wenig kommen für mich Billigscheinwerfer a la „Angel Eyes“ in Frage, die man zwar günstig bekommt, die aber nach billigsten Plastik aussehen (und natürlich auch daraus bestehen), nach spätestens drei Monaten beschlagen und ebenfalls eine extrem schlechte Lichtausbeute haben.

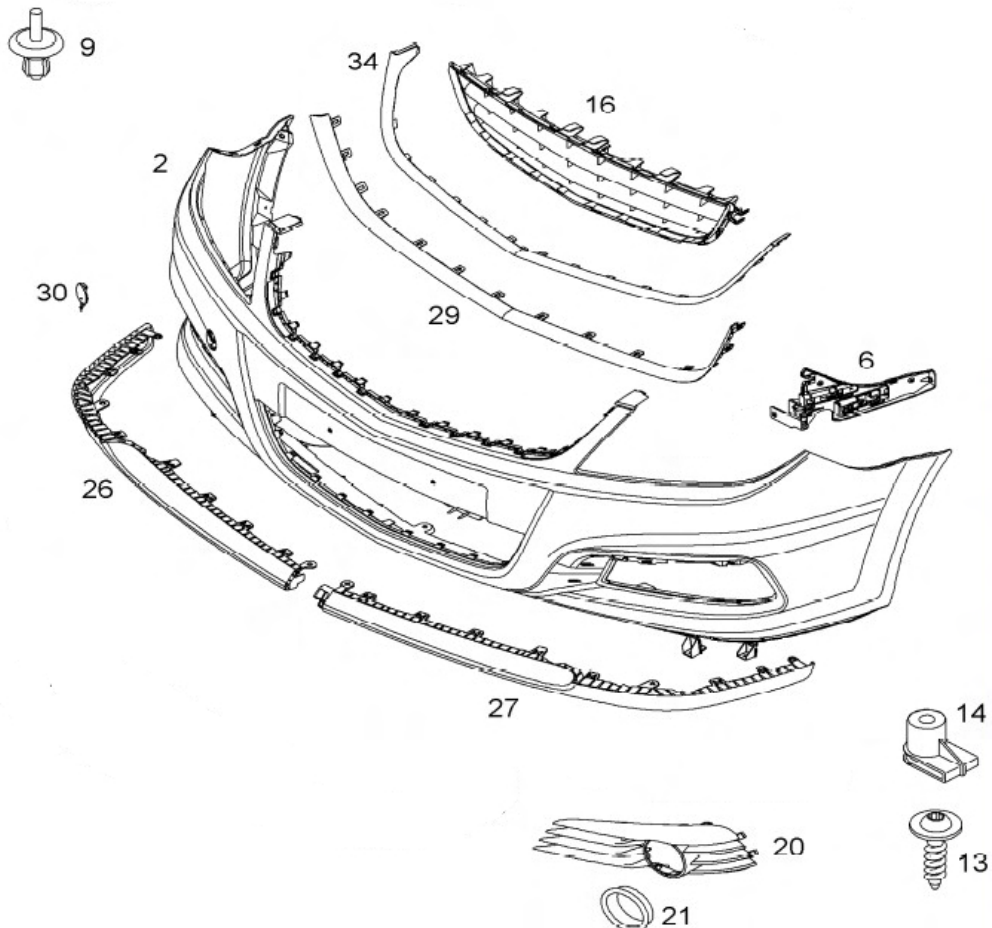
Relativ günstig habe ich dann eine Motorhaube (neu), beide Kotflügel, die Stoßstange (neu), Kühlergrill, Spoilerlippe und einen Scheinwerfer bekommen. Insofern waren nicht mehr sehr viele weitere Teile notwendig.

Nachfolgend eine Auflistung der für den Umbau benötigten Teile, Nummern siehe Bilder:

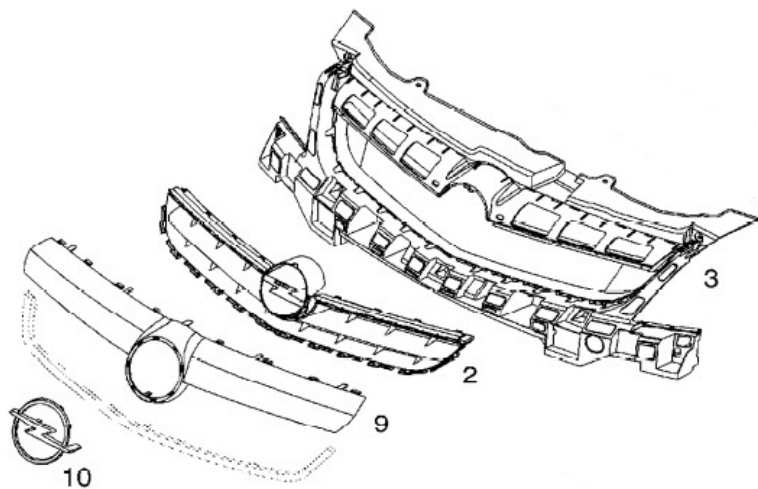
Motorhaube(2), Plastikclip für Haubenhalter (20) , Dämmung (alte kann aber angepasst werden), 12 Clips für Dämmung, Haken für Haubensicherung (30), Haubenaufsteller (17) , Halter für Haubenaufsteller (19), Gelenk für dito (21), 4 Gummipuffer (7).



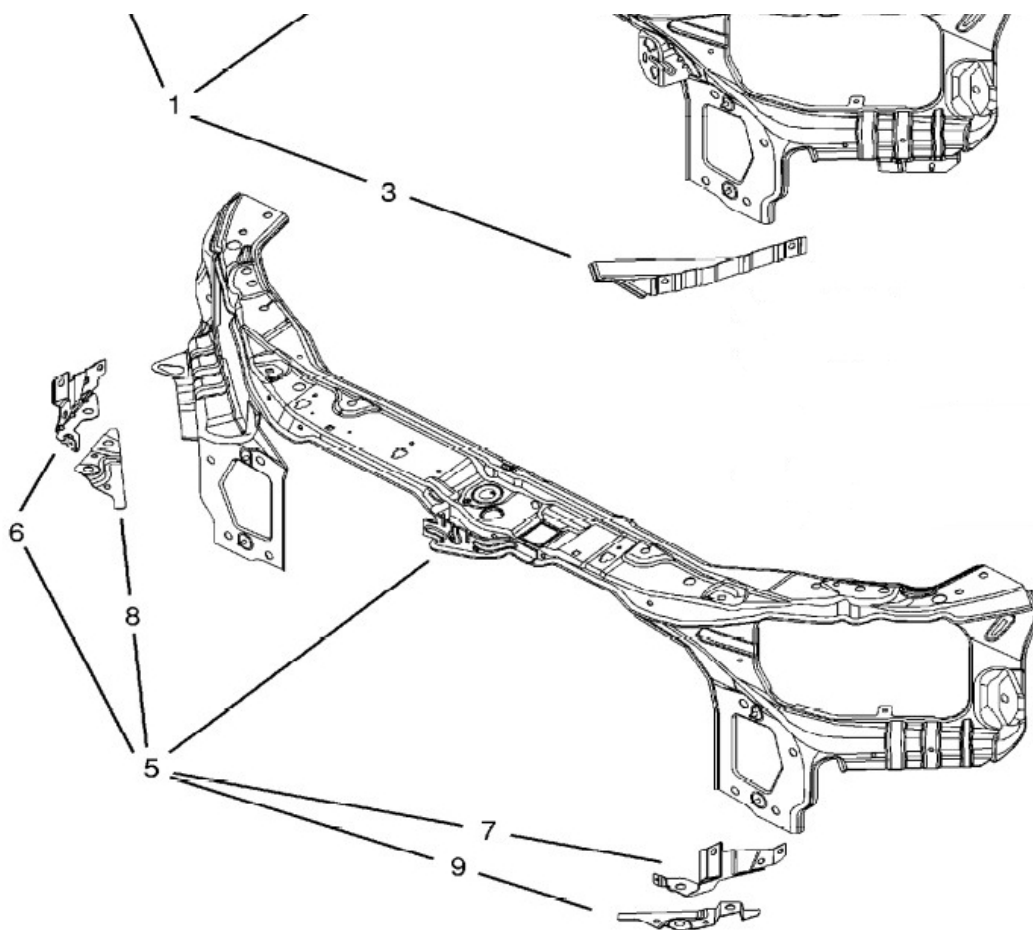
Kotflügel, Führungsschiene für Kotfl. (6), 6 Nieten, Stoßstange (2), Spoilerlippe (26,27), Kühlergrill unten (16), Chromleiste für unteren Kühlergrill (34), Chromleiste oben (29), Nebelscheinwerferblenden (20,21), Nebelscheinwerfer, 2 Klemmmuttern (14), 4 Schrauben (13), ca. 20 Spreiznieten (9), Scheinwerfer, 4 Einsteckmuttern 90506890



Halter (3), Kühlergrill oben (2), Chromleiste (9), Emblem (10)



Halter an Vordermaske (7,8), Halter an Kotflügel (6,9)



Nachdem alles zusammen war und die Teile lackiert waren, ging es an den Umbau.

Als erstes habe ich die alte Haube demontiert, die Neue montiert und den Spalt zu den Kotflügeln eingestellt. Somit hat man zumindest schon mal einen Anhaltspunkt, an dem man alles Weitere ausrichten kann. Achtung: Die Höhe der neuen Haube ist anders als VFL (VorFaceLift), also erstmal ignorieren. Ebenfalls kann schon die Dämmung der Motorhaube umgebaut werden (im Bereich der Aufnahme der Haubenaufstelleraufnahme beschneiden), der Sicherungshaken umgebaut werden (Haken ist VFL anders, Feder und Befestigungsstift können übernommen werden), Haubenaufstelleraufnahme einclippen, 4 Puffergummis montieren.

Innenkotflügel entfernen; hierzu 3 Schrauben, einige Spreiznieten entfernen (mittleren Stift nach hinten durchstoßen)

Seitenblinker ausbauen, Abdichtung zur A-Säule entnehmen, Schraube SW 10 entfernen

Vordere und hintere Tür öffnen, Dichtleiste, die oben auf der Schwellerabdeckung sitzt, vorsichtig abziehen. Darunter mindestens die vordere Spreizniet entfernen. Von unten in der Schwellerabdeckung mindestens die vorderen beiden Spreiznieten entfernen. Schwellerabdeckung im vorderen Bereich vorsichtig (!) abziehen und unten am Kotflügel zwei Schrauben SW 10 entfernen. Schraube oben am Kotflügel (erreichbar nur bei geöffneter Tür) entfernen.

Stoßstange abbauen, hierzu Stecker von Nebelscheinwerfer und Außentempersensord abziehen. Von unten 4 Spreiznieten entfernen (Mittelteil der Niete mit flacher Zange vorsichtig rausziehen, dann Rest entfernen). Stoßstange im Bereich Kotflügel nach außen aus Führung ziehen und Stoßstange abnehmen.

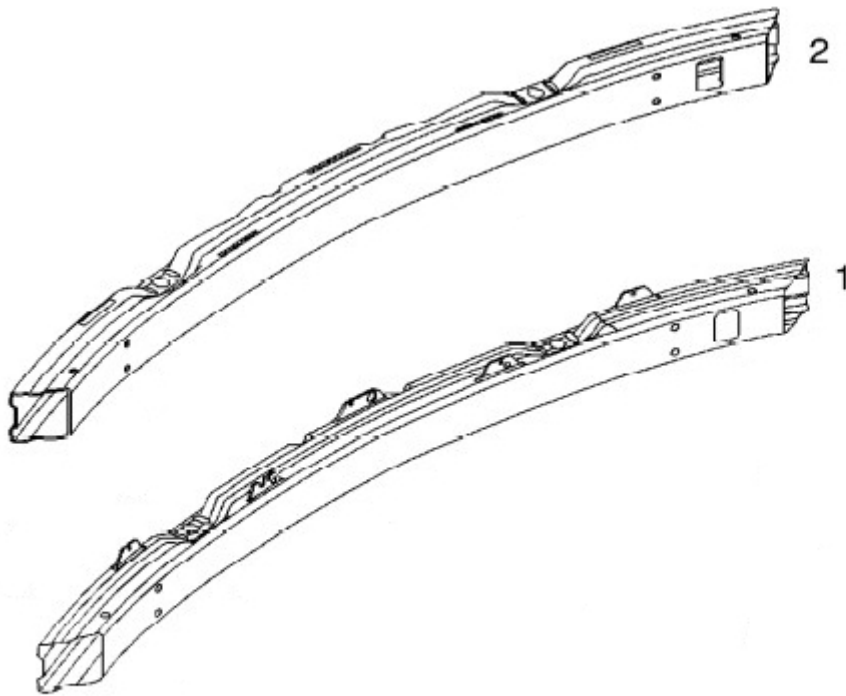
3 Schrauben SW 8 am Scheinwerfer lösen, Scheinwerfer etwas vorziehen, Kabelstecker entriegeln (roten Bügel seitlich schieben), Scheinwerfer abnehmen.

Vorderen Querträger abbauen (je Seite zwei Torx-Schrauben von vorne, eine von unten)

Der Wagen sieht dann so aus:



Als nächstes den vorderen Pralldämpfer bearbeiten (oder neu kaufen). Beide Versionen unterscheiden sich lediglich durch die Halterungen auf der Oberseite und an den äußeren Enden voneinander, siehe Grafik (Facelift oben, VorFacelift unten)



An den 5 Halterungen auf der Oberseite beim VFL ist eine Halteschiene für die Stoßstange genietet, Nieten aufbohren und die Halter abschneiden. Ebenfalls an den Seiten den Träger ca. je 3 cm kürzen, da dieser ansonsten an den Abdeckungen der Nebelscheinwerfer anstößt. Natürlich alle Schnittkanten gegen Korrosion versiegeln.



Träger wieder montieren.

Kotflügel komplett demontieren (3 Schrauben SW 10 an Oberseite, 2 vorne), vorher Schaumstoffpuffer vorsichtig von Kotflügel entfernen (Abdichtung zum Gebläsekasten). Rechts Halter von Servohydraulik (1 Mutter SW 13k, 1 Torx-Schraube) entfernen. An der Frontmaske seitlich je 4 Schweißpunkte ausbohren, Blechteil (3 in Grafik oben) abnehmen, neues Teile (8,9) anschweißen, Halter (6,7) mit je zwei Schrauben 8x16 und Karoseriescheiben anschrauben. Halter Servohydraulik im oberen Bereich anpassen, wieder montieren.

Für den neuen Haubenaufsteller (der Facelift hat keinen Gasdruckdämpfer, sondern nur eine traditionelle Stange) vor der Montage des linken Kotflügels entweder Teil 18 im Bild mit der Haube (s.o) verwenden oder den vorhandenen Kugelkopf abtrennen und ein 10mm Loch bohren. Hierin wird der Haubenaufsteller (17) mit dem Gelenk (21) eingeklipst.

Neue Kotflügel anbauen, Spalt an Tür und Motorhaube gleichmäßig einstellen, vorher an die Kotflügel Führungsschiene (Teil 6 in Bild mit Stoßstange) mit je 3 Nieten befestigen, Führungsschiene vorne verschrauben. Schwellerverkleidung, Dichtung, Dämmung zur A-Säule und Seitenblinker wieder montieren.

Scheinwerfer elektrisch anschließen, ausrichten und befestigen, hierzu an der oberen Kotflügelkante in den quadratischen Ausschnitt je eine Einsteckmutter 90506890 einsetzen, zwei dieser Einsteckmuttern ebenfalls oben in Frontmaske einstecken.

Stoßstange mit den Teilen 3, 2, 9, 10 (siehe oben, Bild Kühlergitter) und den Teilen 16, 34, 29, 26, 27, 20, 21, 14 (siehe oben, Bild Stoßstange) vormontieren. Nebelscheinwerfer, Außentemperatursensor und Kennzeichen montieren:



Stoßstange mit Helfer ansetzen, Befestigung mit 4 Torx Schrauben oben, 4 Spreiznieten unten. Im Bereich der Kotflügel in die an die Kotflügel genietete Führungsschiene einsetzen. Achtung: Führungsschiene schließt sich durch festschrauben der hinteren Schraube im Radhaus! Nebelscheinwerfer und Außentemperatursensor anschließen. Am

Innenkotflügel ein zusätzliches Loch bohren (zwischen den beiden schon vorhandenen Löchern zur Stoßstange), Innenkotflügel montieren.

Das war´s!!!

Schwierigkeitsgrad gering, Dauer ca. 1 Tag, Materialkosten (ohne Lackierung) je nach Verfügbarkeit von Gebrauchteilen ab ca. € 1000, bei ausschließlicher Verwendung von Neuteilen weit mehr als € 2500,- (Stoßstange € 480, Motorhaube €450, Kotflügel je € 150, Scheinwerfer je € 250, Nebelscheinwerfer je € 80, Spoilerlippe € 80, Chromleisten, Grills, Halter, Kleinteile).....

Foto vom fertigen Umbau folgt (Akku leer...)

Viel Spaß beim Umbau,

DirkGT